

**Vorlage Nr.: 0089/2023**  
öffentlich

Beratungsfolge		Sitzungstermin	TOP	Status	Abstimmungsergebnis		
					Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	Vorberatung	29.08.2023		Ö			
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	31.08.2023		N			
Rat	Entscheidung	31.08.2023		Ö			

**LEADER Förderung – Beschluss über die Umsetzung sowie die Finanzierung des Projektes und die Beantragung von Fördermitteln  
Projekt "Völlig von der Rolle! 4 Räder, 2 Räder oder Rad ab – Hier geben die Kids das Tempo vor! – Partizipative Neugestaltung der Skateranlage Soltau"**

**Anlagen:**

Anlage 1: Antrag LEADER-Förderung Skateranlage

Anlage 2: Präsentation LEADER-Förderung Skateranlage

**1. Sachverhalt und Rechtslage:**

Für die neue Förderperiode der LEADER-Region Hohe Heide 2023 bis 2027 können nunmehr die ersten Anträge auf Förderung bestimmter Projekte gestellt werden, sofern sich das Projekt in eines der Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) einordnen lässt und damit grundsätzlich förderfähig ist.

Die Stadt Soltau hat bereits bei der Erstellung des REK das Projekt Skateranlage in Soltau in das Verfahren eingebracht. Nach einem erfolgten Beteiligungs- und Entwicklungsprozess konnte das Projekt durch seine Prestigeträchtigkeit als Starterprojekt qualifiziert werden und als solches in das REK einfließen. Laut REK (Seite 126 ff.) werden Starterprojekte als umsetzungsstark eingestuft und erfüllen insoweit die Projektauswahlkriterien.

Angesiedelt in dem Gewerbegebiet „Soltau Süd“ befindet sich entlang einer grünen Wegeverbindung die bestehende Skateranlage Soltaus. Diese ist seit langer Zeit der Anlaufpunkt der Soltauer Jugend und dient so als Treffpunkt, nicht nur für die Skate-Begeisterten. Die Anlage aus dem Jahr 2000 ist heute nicht mehr zeitgemäß und verliert mehr und mehr an Attraktivität. Auch bietet sie lediglich Nutzungsmöglichkeiten für Skater. Daher hat sich die Soltauer Jugend „mobil gemacht“. 2021 hat sich eine Gruppe Jugendlicher zusammengefunden, um stellvertretend für die Nutzer der Skaterbahn einen Antrag auf Erneuerung und Erweiterung der Anlage bei der Stadt Soltau vorzubringen. Ein gleichlautender Antrag wurde durch die SPD-Fraktion in den Rat eingebracht.

Die Stadt Soltau forcierte die Pläne daraufhin und nutzte die bestehenden

Netzwerke, um im partizipativen Austausch mit den Jugendlichen deren Wünsche und Anregungen in die Neugestaltung einfließen zu lassen. Dazu wurde auch eine Skater AG mobilisiert, welche von einem aktiven Skater und Mitarbeiter des Soltauer Jugendzentrums (YouZe) geleitet wird. Der Standort wurde ausführlich in verschiedenen Beteiligungsprozessen mit den Kindern und Jugendlichen diskutiert und für absolut geeignet gehalten. Er liegt zwar am Stadtrand, ist aber gut mit dem Rad zu erreichen. Es gibt Versorgungsmöglichkeiten und keine Probleme, wenn es mal etwas lauter wird. Das Beteiligungsverfahren hat zudem gezeigt, dass auch Familien mit Kindern – auch wenn die Lage scheinbar abgelegenen erscheint - das Angebot nutzen werden, da die Anlage neugestaltet und somit deutlich attraktiver für alle Nutzer ist. Die Suche nach möglichen Alternativstandorten wurde daher nicht weiter forciert.

Durch die neue Skateranlage ist mit einer deutlichen Erhöhung der Nutzer zu rechnen, da künftig auch mit Scootern oder Laufrädern gefahren werden kann. Es wird also künftig eine völlig neue Nutzergruppe angesprochen (u.a. Familien mit Kindern). Gleichzeitig wird so die Frequenz auf der Bahn erhöht und ebenso die soziale Kontrolle verbessert, ohne dass hierfür spezielle Maßnahmen getroffen werden müssen. Die Erfahrung aus anderen Projekten zeigt, dass je besser eine Nutzergruppe eingebunden ist, desto mehr fühlen sie sich mit dem Projekt verbunden, stehen für es ein und sorgen für Ordnung. Das YouZe plant zudem Trainings und Workshops auf der Bahn anzubieten.

Geplant ist ein barrierefreier Umbau, die Sanierung und Erweiterung der bestehenden Skateranlage im Gewerbegebiet Soltau Süd in eine überregionale bekannte Multifunktionssportanlage für Skater, BMX, Scooter etc. unter Berücksichtigung besonders lärmreduzierender Bodenbeläge und nachhaltigen Gesichtspunkten (weiterführende Erläuterungen siehe Anlage 2). So kann eine barrierefreie Begegnungsstätte mit hoher Aufenthaltsqualität für die verschiedenen Alters- und Bevölkerungsgruppen geschaffen werden. Die Ausgestaltung des Begegnungsraumes – z.B. Sitzmöglichkeiten, Mülleimer, kostenfreies WLAN, Beschattungen etc. – soll im Rahmen weiterer Partizipationsprozesse mit Hilfe des YouZe, zur aktiven Mitgestaltung durch die Jugendlichen, geplant und umgesetzt werden.

Ein Antrag auf Förderung wurde bereits in der LEADER-Region Hohe Heide (siehe Anlage 1) eingereicht. Die Mitglieder der Controlling-Monitoring-Runde (CoMo, Kommunale Vertreter in der LEADER-Region) haben per Umlaufbeschluss einstimmig eine positive Beschlussfassung durch die Lokale Aktionsgruppe (LAG) empfohlen. In seiner Sitzung am 05.09.2023 soll daher die LAG der LEADER-Region über das Projekt „Völlig von der Rolle! 4 Räder, 2 Räder oder Rad ab – Hier geben die Kids das Tempo vor!“ beschließen.

Für die Umsetzung der Maßnahme wird mit Gesamtkosten i.H.v. 386.028,63 Euro (brutto) gerechnet. Der Fördersatz für dieses Projekt liegt grds. bei 50%, wobei jedoch der Förderhöchstsatz zu beachten ist. Es kommt höchstens eine Fördersumme von 125.000,00 Euro in Betracht. Die Voraussetzungen des REK der LEADER-Region Hohe Heide können durch das Projekt erfüllt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, dass die Stadt Soltau eine Antragstellung auf Förderung dieses Projektes weiter forciert und die Maßnahme anschließend umsetzt. Das Projekt fördert das Leitziel KSG 3 aus dem ISEK der Stadt Soltau, da insbesondere durch qualitative Angebote und eine moderne Infrastruktur die Identifikation der Jugend mit der Stadt erhalten und ausgebaut werden soll. Die Stadt Soltau wird

daher als Träger dieser Maßnahme die Finanzierung sowie die Umsetzung des Projektes „Völlig von der Rolle! 4 Räder, 2 Räder oder Rad ab – Hier geben die Kids das Tempo vor!“ übernehmen. Bei dem Standort der Skateranlage handelt es sich um eine öffentliche Fläche. Ein erforderlicher Bauantrag wird durch die Verwaltung gestellt. Ein entsprechendes Vergabeverfahren zur Umsetzung der Maßnahme ist im Nachgang erforderlich.

Ziel ist es, in der LAG Sitzung am 05.09.2023 ein positives Votum zur Antragsstellung zu erhalten. Mit einer Fördermittelbewilligung wird daher zu Beginn des Jahres 2024 gerechnet, sodass der Umsetzungsstart der Maßnahme erst 2024 ist. Die Gesamtaufwendung muss vorfinanziert werden, sodass entsprechende Mittel im Haushalt vorzuhalten sind.

Für die Beschlussfassung sind die Vorschriften des Kommunal- und Ortsrechts (NKomVG, Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Rates) maßgebend. Der Rat der Stadt Soltau ist für die Beschlussfassung zuständig.

## **2. Haushaltmäßige Beurteilung:**

Für das Projekt wurden im Teilhaushalt 61.1 im Haushaltsjahr 2023 investive Mittel in ausreichender Höhe eingeplant. Diese Mittel stehen daher noch zur Verfügung und können als investive Haushaltsreste in das Haushaltsjahr 2024 übertragen werden.

## **3. Beschlussvorschlag:**

1. Der Antrag für das Projekt „Völlig von der Rolle! 4 Räder, 2 Räder oder Rad ab – Hier geben die Kids das Tempo vor!“ soll bei der LEADER-Region Hohe Heide gestellt werden. Das Projekt wird durch die Stadt Soltau finanziert und umgesetzt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Umsetzung des Projektes benötigten Vergabeverfahren (Planungsleistungen, Baumaßnahmen) durchzuführen und die Aufträge an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.